

## Start in die WM-Saison erfolgte in Entlebuch

**Grasski:** Delegiertenversammlung des Swiss Grasski-Verbandes

*Am Freitag, 14. Januar, trafen sich die Delegierten des Swiss Grasski-Verbandes im Hotel Drei Könige in Entlebuch zur 35. Delegiertenversammlung. Als Ausrichter trat der GSC Escholzmatt-Marbach auf.*

Präsident Bruno Hüppi konnte neben den Delegierten auch eine schöne Anzahl aktiver Grasskifahrer begrüßen. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute des viel zu früh verstorbenen Mitglieds Bernhard Senn gedacht. Nach der Genehmigung des Protokolls, erlaubte sich der Präsident in seinem Jahresbericht einen kleinen Vergleich zwischen den Skispringern und den Grasskifahrern. In der Anzahl der Athleten können die Grasskifahrer die Skispringer sogar übertrumpfen. War in Engelberg beim Weltcupspringen mit Simon Ammann nur gerade ein Schweizer am Start, waren es beim Weltcup Rennen im Atzmännig im St. Gallischen Goldingen deren sechs. In Sachen Medienpräsenz und Sponsoren können die Grasskifahrer dann leider nicht mithalten. Beides sind Randsportarten, aber mit unterschiedlichem Auftreten.

### Büdenbender mit Gesamtweltcupstieg

Aus dem Bericht des National-Trainers Clemens Caderas war zu hören, dass die wenigen Schweizer Athleten allesamt hervorragende Leistungen brachten. Die Gesamtweltcupsiegerin Anna Lena Büdenbender ist in unserer Region keine Unbekannte. Sie lebt und trainiert seit drei Jahren in der Schweiz und fühlt sich auch sehr als Schweizerin. Sie gilt aber auf Papier als Deutsche und startet an Rennen für ihr Mutterland. Neben Büdenbender waren die beiden Escholzmatter Stefan Portmann und Marco Schürch an verschiedenen Rennen mit sehr guten Ergebnissen im Einsatz. Auch Martin Schacher aus Escholzmatt durfte im Atzmännig sei-

ne Weltcup-Taufe erleben und konnte einige Punkte auf sein Konto verbuchen. Mit Mirko Hüppi, Domenic Senn und Patrik Menge konnten drei weitere Fahrer zum Teil sehr gute Resultate erreichen.

Die Jahresrechnung schloss für einmal nicht mit roten Zahlen ab. Dies, da kleine Sponsorenbeiträge reingeholt werden konnten, aber auch weil die Athleten einen Grossteil ihrer Kosten selber berapen. Die Rechnung wurde von den Delegierten genehmigt, wie auch das Budget für 2011. Alle anderen Traktanden wurden speditiv und ohne grosse Diskussionen abgehandelt.

### Favoriten an der Heim-WM

Für den seit einem Jahr vakanten Sitz im Vorstand schlug der GSC Escholzmatt-Marbach Stefan Schürch aus Entlebuch vor. Er wurde von den Delegierten gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurden wiedergewählt.

Die Schweizer gelten an den Heimweltmeisterschaften als Favoriten. Stefan Portmann, der in den letzten Jahren im Gesamtweltcup immer in den ersten Fünf war, will den starken Tschechen und Italienern zeigen, dass die Titel-

gewinne über ihn führen werden. Unterstützung oder Konkurrenz wird er aus dem Schweizer Lager mit dem ehemaligen Junioren-Weltmeister Mirko Hüppi haben. Auch Domenic Senn kann für die eine oder andere Überraschung sorgen. Mit Marco Manser versucht ein alter Routinier sein Comeback.

Bei den Damen werden die Titel wohl über Anna Lena Büdenbender gehen. Für die Juniorinnen geht Bianca Lenz nach einem Jahr Unterbruch wieder an den Start. Ebenfalls mit von der Partie werden die beiden jungen Escholzmatterinnen Nicole Knüsel und Irina Ernst sein. Die junge Denise Blöchliger vom GSC Linth wird das Schweizer Juniorinnen-Team komplettieren. Bei den Junioren wird Marco Schürch seine Erfahrungen von der letzten Junioren-WM im Iran umzusetzen versuchen. Ebenfalls mit von der Partie wird Martin Schacher vom GSC Escholzmatt-Marbach sein.

Alle Athleten freuen sich, wenn sie zwischen dem 29. August und 4. September direkt an der Rennpiste unterstützt werden. Weitere News und das detaillierte Programm sind unter [www.swissgrasski.ch](http://www.swissgrasski.ch) zu finden.

### Escholzmatt erhielt Diplom

Neben den geehrten Athleten für die tollen Leistungen in der letzten Saison wurde den beiden Grasskiclubs Bömmeli und Escholzmatt, welche Rennen veranstalteten, je mit einem Diplom gedankt. Mit einer Pizza aus dem Ofen und beim Gedankenaustausch wurde die Delegiertenversammlung abgeschlossen. [w.sch.]



Die an der DV anwesenden Schweizer Grasskifahrer mit ihrem Trainer (von links): Mirko Hüppi, Martin Schacher, Clemens Caderas, Stefan Portmann, Bianca Lenz, Marco Schürch, Irina Ernst, Domenic Senn. [Bild w.sch.]